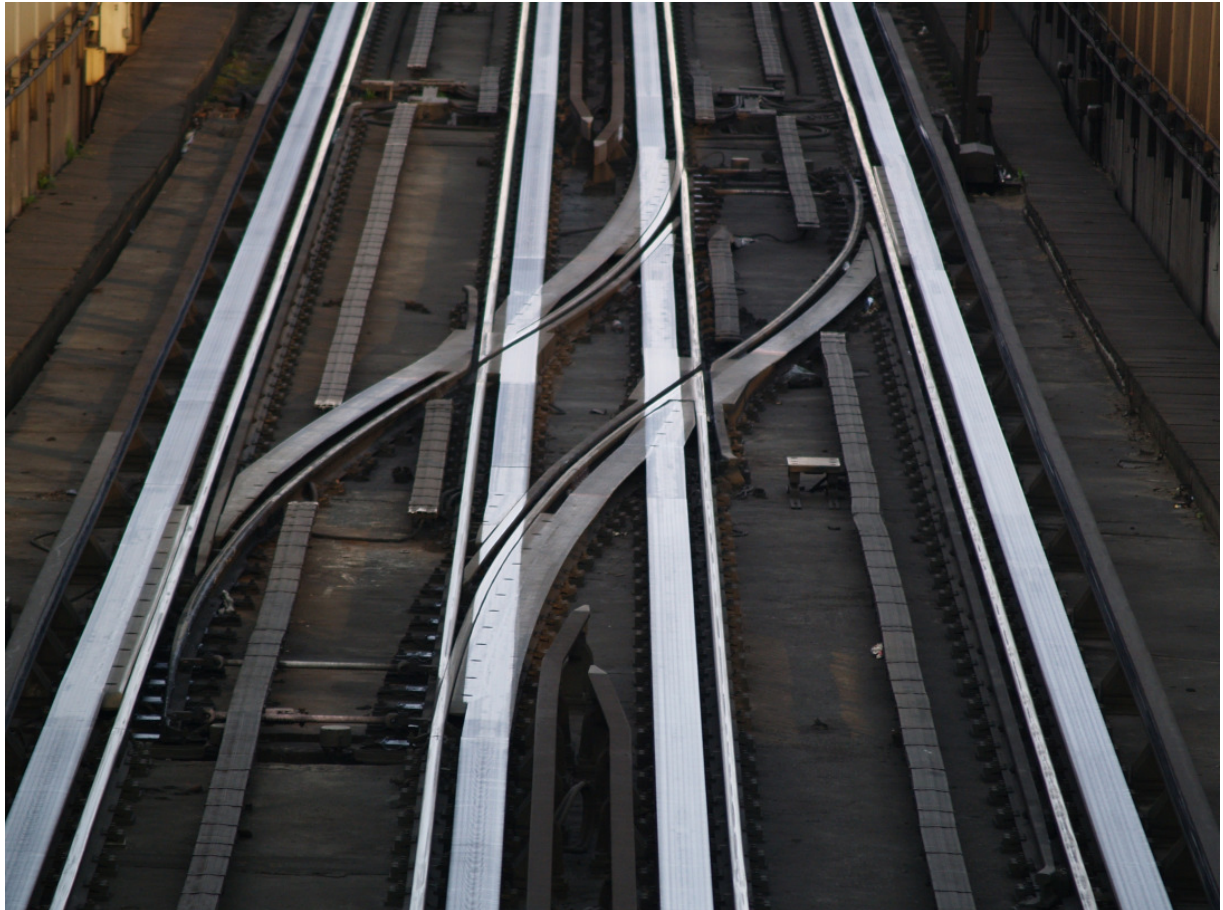


PAX-Ligo – die Lösung für Ihre individuelle Lebenslage



PAX-Ligo ermöglicht Kunden ihre Vorsorgeart von der gebundenen Vorsorge 3a in die freie Vorsorge 3b und auch wieder zurück zu wechseln. Kunden können so ihre bestehende Vorsorgepolice der individuellen Lebenslage anpassen. Ob einschneidende Ereignisse wie die Geburt eines Kindes, Auslandsaufenthalt, Erwerbsausfall, Heirat oder Weiterbildung anstehen, die PAX steht ihren Kunden auch in diesen Lebensphasen zur Seite. PAX-Ligo bietet eine flexible Überbrückung für den Wechsel der Vorsorgeart.

Betroffene Produkte

- TerzaFondsPlan
- TerzaLifeStar
- TerzaComfort

Prinzip von PAX-Ligo

Ausgangspunkt für PAX-Ligo ist immer eine Police in der gebundenen Vorsorge 3a. Je nach Lebenslage und steuerlichen Voraussetzungen wird die Prämie der bestehenden Police reduziert oder eine neue Police in der freien Vorsorge 3b eröffnet und die ursprüngliche 3a-Police zu Vorzugsbedingungen prämienfrei gestellt. Voraussetzungen für die Prämienfreistellung sind, dass die Prämien für mindestens drei Jahre oder einen Zehntel der Prämienzahlungsdauer bezahlt wurden (Verzichtsdauer) und der Rückkaufswert mindestens CHF 1'000.– beträgt. Will der Kunde später in die ursprüngliche 3a-Police zurückwechseln, kann er die 3b-Police unter denselben Voraussetzungen prämienfrei umwandeln und die ursprüngliche 3a-Police wie folgt wieder aktivieren: Ab aktuellem Stand, mit gleichem Ablaufdatum, ohne Nachzahlungen und mit dem ursprünglichen Tarifverband. Dieses Prinzip ist während der Vertragsdauer bis maximal 5 Jahre vor Ablauf beliebig wiederholbar.

Will der Kunde von einer freien Vorsorge 3b in eine gebundene Vorsorge 3a wechseln, so profitiert er vom Anrechnungswert, der ihm für den Neuabschluss in der gebundenen Vorsorge 3a gutgeschrieben wird. Auf Basis dieser neuen gebundenen Vorsorge 3a, kann das oben beschriebene PAX-Ligo-Prinzip angewendet werden. Der Anrechnungswert entspricht maximal dem Wert des Deckungskapitals der freien Vorsorge 3b.

Sofern beim Wechsel der Vorsorgeart eine Prämienfreistellung nicht möglich ist, weil die obigen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird trotzdem das volle Deckungskapital an das jeweilige Neugeschäft angerechnet. Die ursprüngliche Police erlischt.

Der Kunde hat also grundsätzlich die Möglichkeit die Police prämienfrei umzuwandeln oder die Prämie zu reduzieren. Die Leistungen der Zusatzversicherungen können dabei auf Wunsch in den meisten Fällen unverändert bleiben.

PAX-Ligo bietet somit die zusätzliche Option für den Wechsel der Vorsorgeart und ist mittels [Formular](#) sehr einfach anzuwenden.

Rahmenbedingungen

Für den Abschluss einer Police der gebundenen Vorsorge 3a muss die versicherte Person zwingend mit dem Versicherungsnehmer identisch sein.

Einen Sonderfall stellt die Anwendung von PAX-Ligo im Falle eines Auslandsaufenthalts dar. Hier ist in jedem Falle eine Vorabklärung am PAX-Hauptsitz erforderlich. Aufgrund von steuerlichen Rahmenbedingungen muss die Restlaufzeit der Police mindestens 5 Jahre betragen. PAX-Ligo ist auch für bestehende Policen ab Tarifverband 03 (ältere Tarifverbände auf Anfrage) anwendbar und immer zum Jahrestag der betroffenen Police (Stichmonat) wirksam.

Bei der Anwendung von PAX-Ligo wird die Prämie und der Vertragsablauf Idealerweise unverändert in der freien Vorsorge 3b weitergeführt, damit wird der maximal mögliche Anrechnungswert erreicht.

Die Leistungen aus den beiden Policen werden entsprechend den angesammelten Guthaben bzw. den geleisteten Prämien 3a bzw. 3b aufgeteilt und getrennt den jeweiligen steuerlichen Verfahren unterworfen. Dadurch entsteht keine Stempelsteuerpflicht.

Wichtig

Die Ersatzpolicen sowie die Wiederaufnahme der bereits bestehenden Verträge erfolgen **zum ursprünglichen Tarifverband** und - im Sinne der Besitzstandswahrung - **ohne erneute Gesundheitsprüfung**.

Anlagerichtlinien der gebundenen Vorsorge 3a

Anlagefonds in der gebundenen Vorsorge 3a unterliegen den Anlagerichtlinien des BVG. Diese Vorschrift kann dazu führen, dass bei der Anwendung von PAX-Ligo eine Änderung des Anlagefonds („Fonds-Switch“) erforderlich ist.

Warum PAX-Ligo?

Ligare (*lat. Verb*) binden; verbinden → dekliniert: Ligo

PAX-Ligo steht somit für die Verbindung der gebundenen Vorsorgeart 3a und der freien Vorsorgeart 3b.

Text im Vorschlag

PAX-Ligo ermöglicht Kunden ihre Vorsorgeart von der gebundenen Vorsorge 3a in die freie Vorsorge 3b und auch wieder zurück zu wechseln. Kunden können eine bestehende Vorsorgepolice ihrer individuellen Lebenslage anpassen. PAX-Ligo bietet flexible Lösungen für den Wechsel der Vorsorgeart.

Ziel

Die dargestellten Möglichkeiten mit PAX-Ligo haben das Ziel für den Kunden im Rahmen der aktuell geltenden gesetzlichen und steuerlichen Vorgaben die bestmögliche Lösung anzubieten. Da jedoch gesetzliche oder steuerliche Vorgaben einem steten Wandel unterliegen, können wir nicht garantieren, dass jeder Fall entsprechend den beschriebenen Möglichkeiten abgewickelt werden kann und darf. Auch können aufgrund der vielfältigen Vertragskonstellationen Situationen entstehen, die ein anderes Vorgehen rechtfertigen bzw. für den Kunden sinnvoller machen.

In jedem Fall gilt: Die PAX unterbreitet immer die für den Kunden aktuell vorteilhafteste Lösung für sein Anliegen. Hierzu haben wir eine [Übersicht](#) zusammengestellt, die Ihnen hilft, auf die jeweilige Kundensituation die passenden Möglichkeiten anzubieten.